

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Über die Anwendbarkeit der Formeln von Wittstein und Kinkelin zu Volumsbestimmungen,“ von Herrn F. Bertolasi, suppl. Lehrer an der k. k. Handelsschule in Triest.
2. „Zur Kenntniss der Nervenfaserschichte der menschlichen Retina“, Arbeit aus dem physiologischen Institute der Wiener Universität, von Herrn stud. med., St. Bernheimer.

Ferner legt der Secretär eine Mittheilung des Herrn Wilhelm Kaiser, d. Z. Rechtspraktikant beim k. k. Handelsgericht in Wien: „Über das Leuchten der Johanniskäfer“ vor.

Das w. M. Herr Hofrath L. Schmarda überreicht eine vorläufige Mittheilung über eine Arbeit des Herrn Dr. Alfred Nalepa, Assistent der zoologischen Lehrkanzel an der Universität in Wien, betitelt: „Die Anatomie der Tyroglyphen“.

Das w. M. Herr Prof. v. Barth überreicht eine Mittheilung des Herrn Prof. Dr. J. Habermann in Brünn: „Über Acetonhydrochinon.“

Das w. M. Herr Prof. Ad. Lieben überreicht eine in dem Laboratorium des Herrn Prof. R. Přibram in Czernowitz ausgeführte Untersuchung des Herrn Josef Zehenter: Über die Einwirkung von Phenol und Schwefelsäure auf Hippursäure.“

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. Ritter v. Oppolzer berichtet über die von ihm in diesem Jahre auf der Wiener Universitätssternwarte unternommene Bestimmung der Schwerkraft mit Hilfe zweier, der k. k. Gradmessung gehöriger Repsold'scher Reversionspendel von verschiedenem Gewichte.

Herr Dr. J. M. Pernter überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Beitrag zu den Windverhältnissen in höheren Luftschichten“.

An Druckschriften wurden vorgelegt:

Académie de Médecine: Bulletin. 48^e année, 2^e série. Tome XIII. Nrs. 23—25. Paris, 1884; 8^o.